

Gewerbsteuer Geretsried

20.01.2016

Dr. Benedikt Rüdhardt

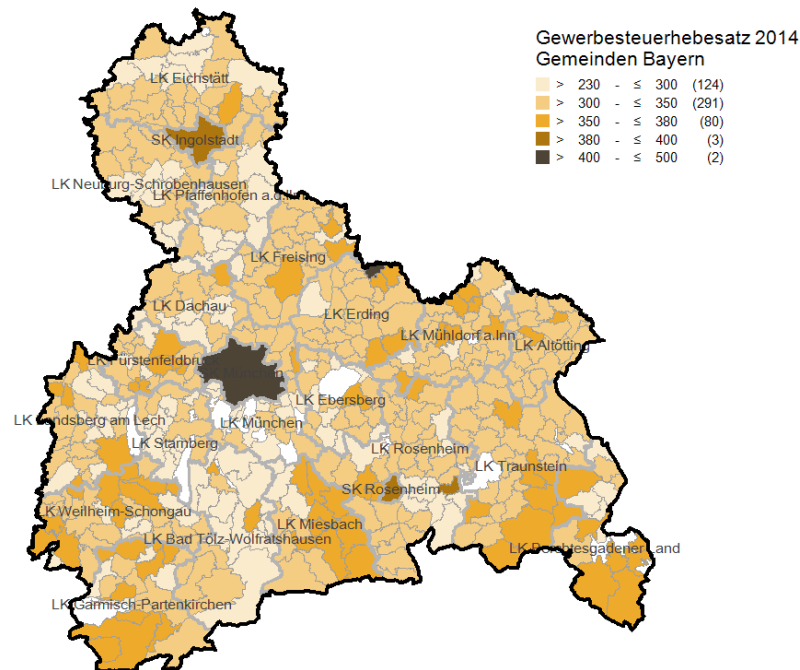


Gewerbesteuer: Hebesätze 2014

Landkreis Bad Tölz - Wor

Bad Heilbrunn	300
Bichl	300
Dietramszell	300
Egling	300
Eurasburg	300
Gaißach	300
Greiling	300
Icking	300
Königsdorf	300
Lenggries	300
Münsing	300
Reichersbeuern	300
Sachsenkam	300
Wackersberg	300
Benediktbeuern	320
Geretsried	320
Jachenau	320
Schlehdorf	320
Kochel a.See	330
Bad Tölz	380
Wolfratshausen	380

Quelle: Statist. Landesamt Bayern



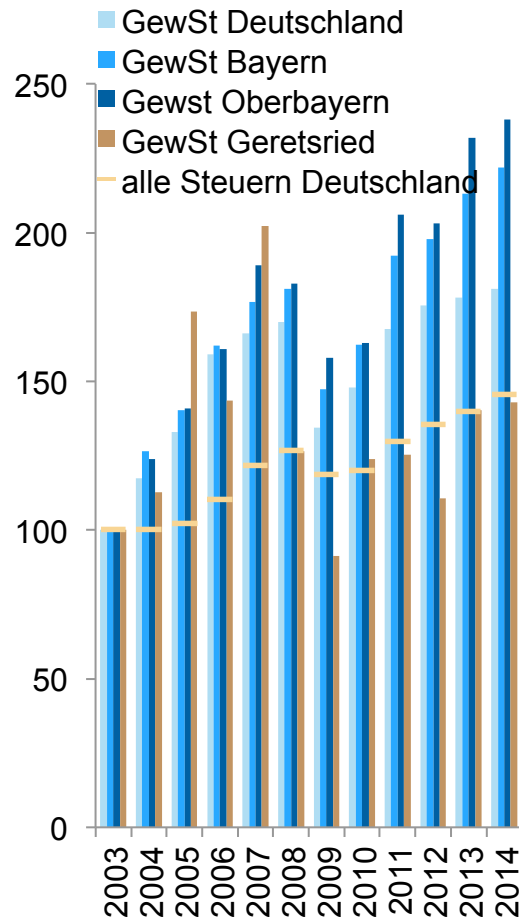
Geretsried ist von gewerbesteuerlich günstigen Standorten umgeben.

Das gilt für den Landkreis ebenso wie für die Nachbarlandkreise. Mit einem Gewerbesteuer-Hebesatz von 380 wäre Geretsried unter den oberbayerischen Kommunen mit 20.000 bis 30.000 Einwohnern neben Weilheim die teuerste.

Von den 2.055 Kommunen in Bayern wären dann 1.739 gewerbesteuerlich günstiger. Heute sind es 466.

Geretsried fehlt wirtschaftliche Dynamik

Entwicklung Bruttoaufkommen GewSt (2003 = 100)



Quelle: Statist. Landesamt Bayern, BMF

Das Gewerbesteueraufkommen in Geretsried hat sich nach 2007 deutlich weniger dynamisch entwickelt als im oberbayerischen, bayerischen und deutschen Schnitt.

Am Hebesatz hängt das nicht:

- Das Aufkommen ist weit stärker gestiegen als der Durchschnitt der Hebesätze.
- Vom Zuwachs profitieren günstige Standorte und solche mit Senkungsstrategien besonders.

Geretsried fehlt wirtschaftliche Dynamik. Die kann nur mit einer klaren, verständlichen und vom örtlichen Gewerbe mitgetragenen Wirtschaftsstrategie entwickelt werden. Eine solche Strategie ist derzeit nicht erkennbar.

Ein höherer, speziell ein ohne Einvernehmen mit der Wirtschaft drastisch angehobener Hebesatz zerreißt das Band zwischen Wirtschaft und Kommunen und zwingt Unternehmen, für künftige Investitionen die Standortfrage zu stellen.

Damit würde auch die Wahrscheinlichkeit sinken, dass Geretsried von zunächst aufkommensbeeintrchtigenden Investitionen der Unternehmen der letzten Jahre am Ort profitiert.